



Chorleiterin Erika Brause setzt beim Männergesangverein „Liedertafel“ Verl vor dem Chorgesang auf ein ausführliches Einstimmungsprogramm. Dazu gehört auch Bewegung. Brause leitet noch einen weiteren Chor in Verl.

Foto: Karin Prignitz

## Musikszenen Verl

# Balance zwischen Tradition und Moderne

Erika Brause, Chorleiterin des Männergesangvereins „Liedertafel“ und des Popchors „Up2us“, hat Wurzeln in Amerika und ist auch ansonsten in vielen Teilen der Welt herumgekommen.

Karin Prignitz

**Verl.** Donnerstags ist MännerSache. Zumindest beim Männergesangverein (MGV) „Liedertafel“ Verl. „Weißt du, ob du singen kannst? Finde es in der Gruppe heraus“, heißt es auf der MGV-Internetseite. „Sei völlig losgelöst und sing mit uns.“ Songs wie „Über sieben Brücken musst Du gehen“ oder „Major Tom“. Dass frischer Wind im Chor weht, daran hat Leiterin Erika Brause einen großen Anteil.

### „Bei mir war die Liebe zur Musik immer da“

Im Mai kommenden Jahres feiert der MGV „Liedertafel“ sein 100-jähriges Bestehen. Vor elf Jahren hat Erika Brause die Chorleitung übernommen. Dass sich die Reihen der Sänger nach einem deutlichen Schrumpfungsprozess in der Coronazeit nun mit gut 50 Aktiven wieder deutlich gefüllt haben, liegt insbesondere am

Projekt „MännerSache“, das im Jahr 2024 ins Leben gerufen wurde. „Wir haben überlegt, wie wir Nachwuchs gewinnen können, und sind zwei Tage lang in Klausur gegangen“, erzählt Erika Brause von den erfolgreichen Anstrengungen.

Die engagierte Chorleiterin ist bis zu ihrem neunten Lebensjahr in Rochester im US-Bundesstaat New York aufgewachsen. Eltern und Oma waren Chorsänger, der Vater hat Trompete und Tenorhorn gespielt, die Mutter Kontrabass, der Großvater Euphonium. „Auch bei mir war die Liebe zur Musik immer da“, sagt Erika Brause. Von klein auf war der Wunsch da, ein Instrument zu lernen, am liebsten Klavier. Die Mutter förderte diese Ambition, verstarb aber bereits früh mit 39 Jahren.

Der Vater zog mit den drei Töchtern nach Wien und später nach Deutschland. Dort war es schon bald ihre Stimme, die im Vordergrund stand. Also studierte Erika Brause an

der Universität Osnabrück zunächst Schulmusik und schließlich Gesang an der Hochschule für Musik in Detmold. Weitergebildet hat sie sich in Meisterkursen bei Professoren in Basel und Paris. Von 1994 bis 1998 war sie Mitglied bei den Deutschen Bachvocalisten.

Daneben gab es Soloauftritte, die sie unter anderem in die alte Heimat zurückführten. 2006 übernahm sie eine Dozententätigkeit beim Gesangsmeisterkurs am Westminster Conservatory in Princeton. Die Liste ließe sich beliebig erweitern. Solistische Auftritte und Duette mit Kollegen kamen hinzu. Irgendwann erreichte sie der Anruf einer Freundin, die erfahren hatte, dass in Augustdorf eine Chorleitung gesucht wurde. Erika Brause sagte zu, leitete den gemischten Chor „Erika“ von 1998 bis 2014, ehe der sich aus Altersgründen auflöste.

„Ich habe daraufhin eine Anzeige über den NRW-Sän-

gerbund geschaltet“, erinnert sich Erika Brause. Der MGV „Liedertafel“ Verl meldete sich und so trat sie 2024 die Nachfolge von Markus Koch an, der den Chor seit 2002 geführt hatte. „Anfangs war das für die Sänger natürlich ungewohnt“, bestätigt Erika Brause. Vor allem die ausführlichen Einsingprogramme und dass nun auch Schultern und Hüfte kreisend vor dem Singen Bewegung ins Spiel kam. „Anfangs gab es Widerstände, mittlerweile machen alle gerne mit“, sagt die Sopranistin und diplomierte Musikpädagogin, die auch Lehrkraft an der privaten Schule für Musik & Kunst in Gütersloh ist.

Als Chorleiterin hat sie den Balanceakt bewältigt, ältere Sänger, die traditionelles Liedgut gewohnt waren, nicht zu verschrecken und Jüngere einzunehmen. „Vieles hat sich gewandelt“, sagt Erika Brause. Durch das Projekt „MännerSache“ hätten sie viele neue Sänger dazugewonnen.

Wer darüber hinaus Interesse hat mitzumachen, für den sei jetzt die beste Gelegenheit. Denn aktuell probt der Chor für das Weihnachtskonzert am 21. Dezember in der Pfarrkirche St. Anna. „Jeder kann vorbeikommen und hineinschnuppern“, sagt Erika Brause. Geprobt wird donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Deutschen Haus.

### Erika Brause leitet einen weiteren Chor

Erika Brause leitet noch einen weiteren Chor in Verl. Im Jahr 2020 als Projektchor gestartet, ist „Up2us“ seit August 2023 zu einer festen Chorgemeinschaft zusammengewachsen. Die Proben finden an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21 Uhr ebenfalls im Deutschen Haus sowie nach Vereinbarung statt.